



Die neunte Auflage der Hoyaer Baumesse wurde Soannabend im Schulzentrum eröffnet. Das Foto zeigt die Ehrengäste beim Rundgang.

Achtermann (5)

Grant Hendrik Tonne, MdL  
Pressedokumentation  
DIE HARKE – 4. Lokalseite  
07.03.2016



# 40 Prozent der Lehrplätze nicht besetzt

Staatssekretärin Birgit Honé spricht auf Hoyaer Baumesse von dramatischer Entwicklung

VON HORST ACHTERMANN

Hoya. Schule, Bildung und Ausbildung im Schluß mit der Wirtschaft. Diese Aussagen ziehen sich wie ein roter Faden durch die Eröffnungsrede von Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer und findet sich in den Grußworten der Gäste anlässlich der neunten Baumesse der Grafschaft Hoya im Schulzentrum Hoya wieder.

„Es ist ein buntes Spektrum rund um das Bauen, das die über 50 Aussteller präsentieren, für ein wohlliches Zuhause mit einem Garten“. Die Wirtschaftsstruktur sei hier stark mittelständisch geprägt und hat eine überragende Bedeutung für die Samtgemeinde Grafschaft Hoya, sagte Meyer. Diese Feststellung untermauert der SPD-Landtagsabgeordnete und stellvertretende Landrat Grant Henrik Tonne. Wie Tonne sagte, besteht Handlungsbedarf für den Mittelstand mit Breitband, Nachwuchs, Integration und im demografischen Wandel. „Wir wollen wir für unsere heimische Wirtschaft, das Gespräch mit Fachfrauen und Fachmännern ist nicht durch das Internet zu ersetzen“.

Dr. Holger Tietjen, Leiter der Oberschule Hoya, appelliert an



Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer überreicht Staatssekretärin Birgit Honé einen Präsentkorb mit kulinarischen Produkten aus der Samtgemeinde.

die Wirtschaft „nicht über Fachkräftemangel zu klagen, sondern die Verzahnung der Schule mit Unternehmen sollte intensiviert werden“. Birgit Honé, Niedersächsische Staatssekretärin für Europa und regionale Landesentwicklung, überbrachte die Grüße von Ministerpräsident Stefan Weil und begrüßte die Entwicklung im ländlichen Raum, wo Bildung und Wirtschaft zusammenwachsen.

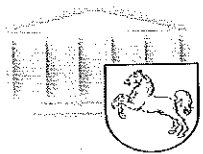
Sie sprach von einer dramatischen Entwicklung in der Besetzung von Ausbildungsplätzen



Ein Blick in die Sporthalle zeigt in eindrucksvoller Weise die Angebotsvielfalt der Unternehmen. Rund 50 Aussteller präsentierten sich bei der Baumesse.

müdhliche Arbeit“. In seinem Ausflug in die Baukonjunktursprache sprach der Fachmann von einem positiven Wachstum, das er auch für 2016 erwartet. „265 000 Wohnungen wurden in 2015 gebaut, 300 000 sagen die Schätzungen in 2016 voraus. Wir brauchen aber jährlich 400 000 Wohnungen, um dem Bedarf gerecht zu werden.“

„Deine Stadt ist nicht perfekt, Zeit dass du das änderst – werde Handwerker.“ So lautet die treffende regionale Nachwuchswerbung der Kreishandwerkerschaft Diepholz/Nienburg. Nicht unbedingt verkauften, sondern schnacken will Olaf Weselmann aus Wechold. Der Hausstechniker war zum achten Mal mit einem Stand auf der Baumesse vertreten. „Eine erstaunliche Fachmesse mit einem gut nachgefragten Konzept „Schule, Bildung, Nachwuchs mit Unternehmen vor Ort“, erkannte Uta Kupsch, Leiterin der WIN Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg.



Handwritten initials or a signature in the bottom right corner of the page.



Politiker der „Grünen“ mit Landtagsabgeordneten Helge Limburg (Mitte) und Kreistagsabgeordneten Manfred Sanftleben (rechts) am Stand der Klimaschutzagentur Mittelweser.

Grant Hendrik Tonne, MdL  
Pressedokumentation  
DIE HARKE – 4. Lokalseite  
07.03.2016

